

UNTERNEHMENSBERICHT

UNTERNEHMENSBERICHT	6 – 44
AKTIONÄRSBRIEF	7
CEO INTERVIEW	11
FINANZIELLE HIGHLIGHTS	12
AKTIENENTWICKLUNG	18
PRODUKT- & VERTRIEBSENTWICKLUNGEN	21
GESCHÄFTSMODELL UND -STRATEGIE	27
NACHHALTIGKEIT	33
TOP STORIES	40

AKTIONÄRSBRIEF

Die Bellevue Group hat sich 2020 in einem aussergewöhnlichen Marktumfeld als reiner Asset Manager gut behauptet. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie rückten die Gesundheitsthemen immer stärker in den Fokus der Investoren. So waren und sind die anerkannten Anlagekompetenzen der Bellevue Group in dem Bereich Healthcare international verstärkt gesucht. Dies unterstützte die Geschäftsentwicklung unserer Gruppe.



André Rüegg, Chief Executive Officer, und Veit de Maddalena, Präsident des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Anlagejahr 2020 war geprägt von bisher einzigartigen Extremen sowie äusserst volatilen Märkten und dürfte allen Investoren noch lange in Erinnerung bleiben. Nach einem sehr schwungvollen Jahresauftakt verzeichneten die globalen Finanzmärkte mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie Ende Februar dramatische Verluste innerhalb kürzester Zeit. Alle Zeichen deuteten auf eine grosse Krise sowie einen nachhaltigen Konjunkturunbruch hin.

Dank immensen fiskal- und geldpolitischen Rettungsmassnahmen von Zentralbanken und Regierungen gleichermassen sowie der sehr schnellen, vielversprechenden Entwicklung von Impfstoffen erholten sich die Finanzmärkte in Rekordzeit. Der Absturz der Börsen wurde nicht nur kompensiert, sondern die zentralen Leitindizes verzeichneten Ende 2020 sogar neue Rekordwerte.

«Jahr der Gesundheit» – betreute Kundenvermögen auf neuem Rekordlevel

2020 stand für Bellevue ganz im Zeichen der Gesundheit. Oberste Priorität hatte dabei der Schutz der Mitarbeitenden und der Kunden. Dank dem Einsatz zeitgemässer Technologien und der grossen Flexibilität aller Beteiligten konnte der Geschäftsbetrieb der Situation schnell angepasst und Kundenkontakte in digitaler Form reibungslos umgesetzt werden. Die gesundheitlichen Folgen von COVID-19 auf den Menschen und die damit zusammenhängenden grossen politischen sowie medialen Auswirkungen steigerten das Interesse für Anlagen in Healthcare und insbesondere Biotech – die zwei Kernkompetenzen von Bellevue – merklich.

*«Die Kundenvermögen stiegen auf ein neues
Rekordniveau von über CHF 12 Mrd. an»*

Die Kundenvermögen stiegen nach einem pandemiebedingten Rückgang von rund 20% im März 2020 auf ein neues Rekordniveau von CHF 12.0 Mrd. Ende Dezember 2020 an. Die Bellevue Group nutzte die überraschend schnelle Markterholung für eine in den meisten Anlagestrategien überdurchschnittliche Performance und akquirierte mit den Healthcare-Produkten Neugelder in Höhe von über CHF 1 Mrd. Dabei verzeichneten der BB Adamant Digital Health (CHF 348 Mio.), der BB Adamant Medtech & Services (CHF 268 Mio.) sowie der BB Adamant Asia Pacific Healthcare (CHF 179 Mio.) und der in London kotierte BB Healthcare Trust (CHF 115 Mio.) die grössten Zuflüsse. Insgesamt werden mit den Healthcare-Strategien Anlagegelder in Höhe von CHF 9.4 Mrd. betreut.

Auch die alternativen Anlagestrategien gewannen verstärkt an Profil. So konnte der BB Pureos Bioventures seit der Gründung 2018 Kundengelder von USD 168 Mio. akquirieren. Aufgrund weiterer Zusagen zu Beginn des Jahres 2021 sowie des anhaltend hohen Interesses sollte die Marke von USD 200 Mio. mit dem angestrebten Final Closing per Ende März 2021 übertroffen werden. Weiteren Zuwachs erzielten auch die Privatmarkt-Direktbeteiligungen. Erwartungsgemäss waren die traditionellen Anlagestrategien weniger gefragt, was Abflüsse von CHF 503 Mio. zur Folge hatte. Der Nettoneugeldzufluss belief sich somit im Jahresverlauf auf CHF 377 Mio. Das Jahr 2020 hat somit deutlich aufgezeigt, dass ausschliesslich innovative Anlagemöglichkeiten die Aufmerksamkeit der Investoren gewinnen können.

Nachhaltiger Mehrwert – rund 80% aller Kundenvermögen besser als Vergleichsindex

Der Anspruch der Bellevue Group ist es, mit innovativen Anlageideen einen nachhaltigen Mehrwert für die Kunden zu schaffen. Diesem Bestreben wurde Bellevue auch im Berichtsjahr eindrücklich gerecht. Rund 80% der betreuten Kundenvermögen übertrafen 2020 den Vergleichsindex. Seit der Gründung sind gar 84% der Produkte besser als ihre Benchmark und haben so einen eindrücklichen Mehrwert für unsere Kunden geschaffen.

Nahezu alle Healthcare-Strategien erzielten im vergangenen Jahr einen zweistelligen Wertzuwachs. Die vier Flagship-Produkte unserer Gruppe verwalten Kundenvermögen von je CHF 1 Mrd. und mehr und verzeichneten ebenfalls einen deutlichen Anstieg. Die beiden Investmentgesellschaften BB Biotech und BB Healthcare Trust erzielten eine Performance von 19% in CHF (30% in USD) bzw. 29% in GBP (33% in USD) und generierten Mehrwert gegenüber dem entsprechenden Vergleichsindex von 4% bzw. 19% in USD. Der BB Adamant Digital Health Fonds verzeichnete einen starken Anstieg von 68% in USD. Auch die beiden regional ausgerichteten Strategien BB Adamant Emerging Markets Healthcare und BB Adamant Asia Pacific Healthcare erwirtschafteten eine Rendite von 51% bzw. 45% in USD. Der Leistungsausweis der Bellevue Group basiert insbesondere auf einem sehr stabilen Portfoliomanagement. 16 der 19 Lead-Portfoliomanager sind seit der Lancierung der entsprechenden Strategien in der jeweiligen Verantwortung.

Im Laufe des 1. Quartals 2020 haben wir die langfristige und nachhaltige Ausrichtung unserer Gruppe weiter intensiviert. Sämtliche Anlageportfolios wurden mittels eines ESG-Integrationsprozesses systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken, Verstösse gegen elementare Grundrechte und Normen sowie unter anderem auf CO₂-Emissionen analysiert und bewertet.

Nachhaltigkeit 2020

Bei der Bellevue Gruppe nimmt das Thema Nachhaltigkeit einen bedeutenden Raum ein. Neben der Ausarbeitung des ersten fakultativen UN PRI Reports für die Bellevue Asset Management AG im April für das Jahr 2019, ESG-Trainings für ihre Portfoliomanager durch externe ESG-Anbieter und der Teilnahme an (virtuellen) ESG-Kongressen stand 2020 insbesondere im Zeichen der Ausarbeitung und Implementierung einer formellen Anlagerichtlinie zu Nachhaltigkeitsaspekten.

ERFAHREN SIE MEHR

Steigerung des Konzerngewinns um 59% auf CHF 22.3 Mio.

Auch auf der operativen Ebene konnte die Bellevue Group 2020 die Schlagkraft und Effizienz erhöhen. Das Ertragsniveau stieg um 8.4% auf CHF 109.9 Mio. an. Davon sind rund 93% vermögensabhängige und somit wiederkehrende, nicht von der Anlageperformance abhängige Erträge.

Die Aufwandseite nahm trotz der kontinuierlichen Verstärkung unserer Anlageteams und der höheren erfolgsabhängigen Kompensationen mit 4.4% auf CHF 63.6 Mio. nur unterproportional zu. So erwirtschaftete die Bellevue Group 2020 ein um 14.3% höheres operatives Ergebnis von CHF 46.3 Mio. Die Cost-Income-Ratio konnte auf 57.9% verbessert werden. Wertberichtigungen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung unserer Tochtergesellschaft StarCapital beeinträchtigten das Ergebnis, was zu einem Konzerngewinn von CHF 22.3 Mio. – ein Plus von 59.3% – führte.

Mehrwert für Aktionäre – Erhöhung der ordentlichen Dividende um 20% und Sonderdividende von CHF 2.50 pro Aktie

DIVIDENDE 2021
CHF 4.00
(Vorschlag)

Die aktionärsfreundliche Dividendenpolitik der Bellevue Group wird weiter fortgesetzt. Der Generalversammlung wird eine um 20% höhere ordentliche Dividende von CHF 1.50 pro Aktie vorgeschlagen. Dies entspricht einer Dividendenrendite von knapp 5% zum Kurs per Jahresende.

Zusätzlich sollen der Erlös aus dem im April 2020 abgeschlossenen Verkauf der Bank am Bellevue sowie weitere Reserven aus dem Verkauf der SIX-Beteiligung im Jahre 2019 mit einer geplanten Sonderdividende von CHF 2.50 pro Aktie an die Aktionäre zurückgeführt werden.

Das finanzielle Fundament der Gruppe bleibt auch nach den beantragten Ausschüttungen äusserst stabil und unterstreicht die Zuversicht des Verwaltungsrates und des Managements in das weiterentwickelte Geschäftsmodell der Gruppe.

Bezogen auf das Konzernergebnis und die durchschnittlichen Eigenmittel nach Abzug der vorgeschlagenen Dividende ergibt sich eine für die Branche überdurchschnittliche Eigenkapitalrendite von 21.7%.

Weiter gestärkt wurde ebenfalls das Aktionariat. Mit Hansjörg Wyss konnte ein langfristig orientierter Aktionär gewonnen werden, der gemeinsam mit den Ankeraktionären und den Mitarbeitenden eine beständige Geschäftsentwicklung ermöglicht.

Weitere Schärfung der Positionierung als innovativer, fokussierter Asset Manager

Das fokussierte Geschäftsmodell mit den drei Kernkompetenzen auf spezialisierte Healthcare- und alternative Anlagestrategien sowie traditionelle Nischenstrategien positioniert unsere Gruppe klar als spezialisierten, reinen Asset Manager. Mit gezielten Investitionen soll der Kernbereich «Healthcare» mit weiterem Wachstum befeuert werden. Der forcierte Ausbau im Bereich «Privatmarktanlagen» sowie die Entwicklung neuer Ideen und Innovationen im Bereich von traditionellen und nichttraditionellen Anlagen soll das Geschäftsmodell mit weiteren Wachstumsimpulsen ergänzen. Auf diese Weise wird das Diversifikations- und Differenzierungspotenzial als «Haus der Anlageideen» nachhaltig gestärkt.

Mit der Lancierung der BB Entrepreneur Private-Strategie, die sich auf die Wachstumsfinanzierung erfolgreicher Schweizer KMUs konzentriert, wurde der Auftakt für weitere Produktinnovationen bereits im Januar 2021 vollzogen. Die Pipeline für zusätzliche Produktideen ist gut gefüllt. Gleichzeitig sind die notwendigen Massnahmen zur Bereinigung und Neuausrichtung des traditionellen Angebots initiiert.

Wir erwarten weiterhin ein volatiles Marktumfeld, das durch eine koordinierte globale Geld- und Fiskalpolitik gestützt wird. Trotz hoher Bewertungen erachten wir Aktienmärkte weiterhin als die attraktivste Anlageklasse, wenngleich es die veränderten Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel die neue US-Regierung und deren Auswirkungen auf den US-Healthcare-Sektor, zu beobachten gilt. Die Bellevue Group ist mit einem robusten Geschäftsmodell, anerkannten Anlagekompetenzen und einem stabilen Aktionariat gut gerüstet, um weiterhin nachhaltigen Mehrwert für ihre Kunden und Aktionäre zu schaffen. Die sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr bestätigt unsere Einschätzung.

Unsere Mitarbeitenden mit ihrem grossen Einsatz und ihrer Agilität ermöglichen uns diesen selbstbewussten Blick nach vorne. Für dieses Engagement danken wir ihnen im Namen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung herzlich. Ebenso geht unser Dank an unsere Kunden und Aktionäre, die uns mit ihrem Vertrauen und ihrer Treue in unserer täglichen Arbeit anspornen.



Veit de Maddalena
Präsident des Verwaltungsrats



André Rüegg
Chief Executive Officer

CEO INTERVIEW

André Rüegg, CEO Bellevue Group, gibt einen Einblick, wie Bellevue das Coronajahr 2020 gemeistert hat, warum Gesundheitsaktien grossen Rückenwind verzeichnen und wie sich die Bellevue Anlagestrategien geschlagen haben. Zudem erfahren Sie im exklusiven Videointerview, wo er das grösste Weiterentwicklungspotenzial für die Gruppe sieht.

«Das Jahr 2020 geht für uns klar als «Jahr der Gesundheit» in unsere Unternehmensgeschichte ein»

André Rüegg
CEO Bellevue Group



FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Bellevue Group hat sich 2020 in einem aussergewöhnlichen Marktumfeld als reiner Asset Manager gut behauptet. André Rüegg, CEO, und Michael Hutter, CFO, kommentieren das Jahresergebnis 2020 im Webcast. Desweiteren finden Sie hier die finanziellen Highlights sowie die detaillierte Präsentation.



Präsentation der Jahresergebnisse

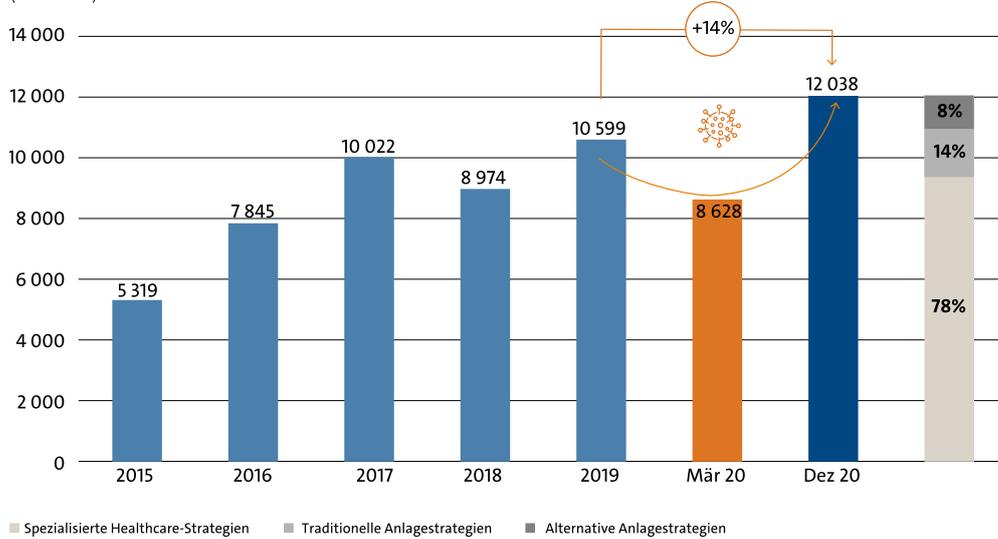
Hier finden Sie alle Informationen zum Jahresergebnis 2020.

[ZUR PRÄSENTATION](#)

Vermögensbasis auf Allzeithoch – massiven Kursverwerfungen zum Trotz

ENTWICKLUNG DER VERWALTETEN VERMÖGEN

(CHF Mio.)

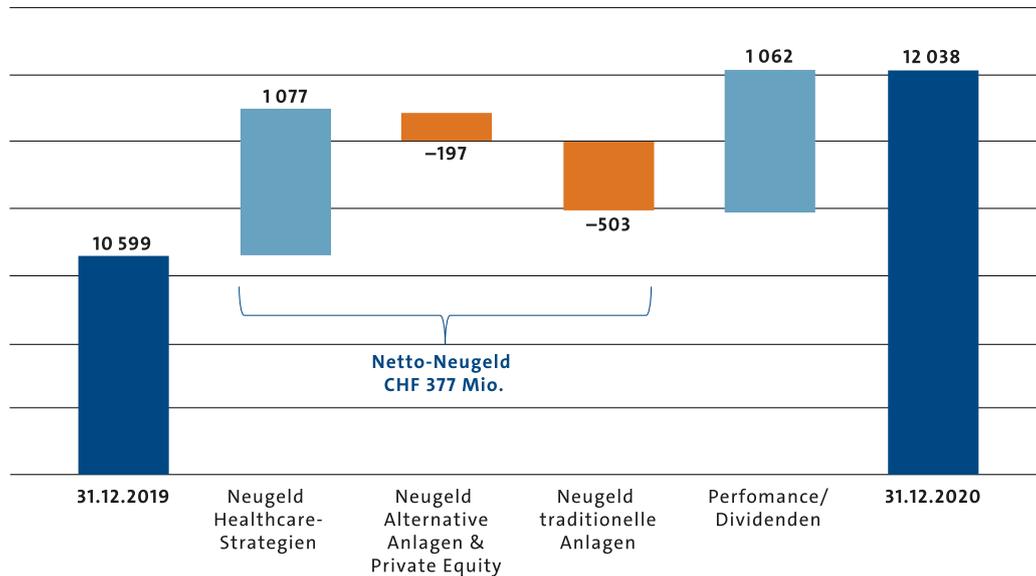


Mit über CHF 12.0 Mrd. erreichen Kundenvermögen abermals einen historischen Höchststand

- Erneut deutlicher Anstieg der verwalteten Vermögen um über CHF 1.4 Mrd. oder rund 13.6%, getragen von Marktperformance und Neugeldzuflüssen – trotz starken Einbruchs im März 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie
- Langfristige Wachstumsdynamik ist weiterhin intakt – COVID-19-Pandemie bot gar Chance für eine weitere Schärfung des Kompetenzprofils im Kernsegment
- Langjährig bewährte Anlagekompetenzen und Angebot sichern anhaltendes Wachstum
- Privatmarktanlagen und Entwicklung von innovativen Produkten stehen auch 2021 im Fokus

Erstmals über CHF 1 Mrd. Neugeldzufluss im Kernbereich «Healthcare»

BETREUTE KUNDENVERMÖGEN NACH BEREICHEN (CHF Mio.)



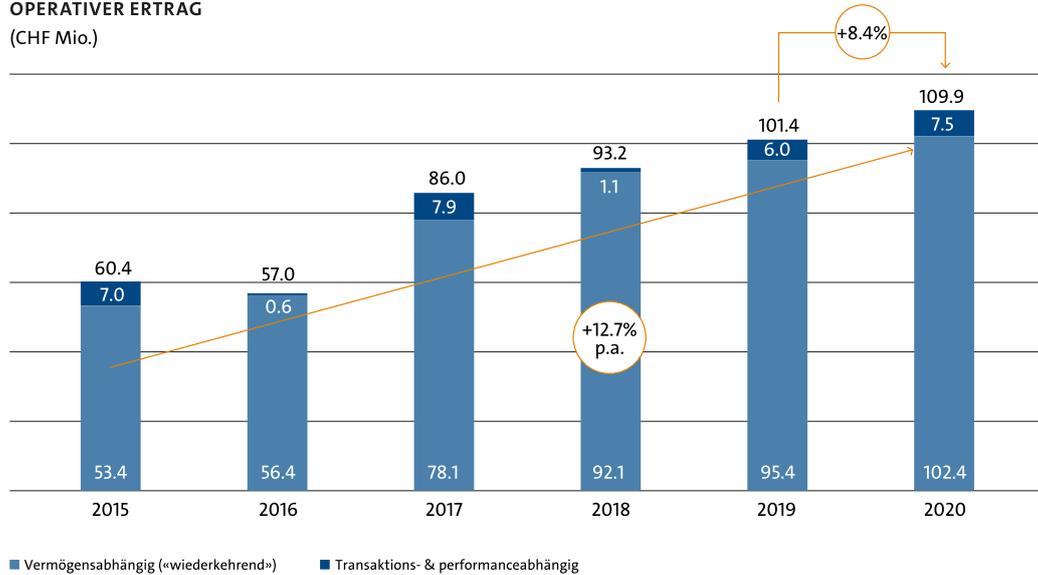
Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

Anstieg der Kundenvermögen um rund 13.6% dank Neugeld- und Performancezuwachs

- Netto-Neugeldwachstum von CHF 377 Mio. ausschliesslich organisch erwirtschaftet
- Anlagestrategien im Kernbereich Healthcare verzeichneten erstmals einen Netto-Neugeldzufluss von über CHF 1 Mrd. – dieser verteilt sich breit über das ganze Angebot unserer Gesundheitsanlagen
- Differenzierte alternative Anlagen (inkl. neu geschaffener Bereich «Privatmarktanlagen») zeigen trotz starken Marktverwerfungen Stabilität
- Vermögensabfluss im Bereich traditioneller Anlagen gegenüber dem Vorjahr leicht gebremst – struktureller Verdrängungswettbewerb drückt aber weiterhin auf Renten- und Mischstrategien
- Wegfall eines grossen institutionellen Mandats mit sehr tiefer Marge beeinträchtigt den Ertrag nur marginal

Weitere Steigerung der operativen Ertragskraft im Kerngeschäft

OPERATIVER ERTRAG (CHF Mio.)



Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

Weitere Steigerung des Geschäftsertrags um über 8% auf nahezu CHF 110 Mio.

- Ertrag des Kerngeschäfts Asset Management erreicht Rekordmarke von knapp CHF 110 Mio., trotz markantem Einbruch im Q1 2020
- Anstieg der vermögensabhängigen Erträge um 7.3% hinkt dem starken AuM-Wachstum im H2 2020 zeitlich hinterher und entfaltet Wirkung erst ab H1 2021
- Beitrag nicht wiederkehrender Erträge nur leicht über Vorjahr, bedingt durch deutlich tiefere Performance Fees von CHF 3.8 Mio. (Vorjahr: CHF 6.3 Mio.), aber soliden Beitrag neuer Private-Equity-Erträge von CHF 2.5 Mio. (Vorjahr: CHF 1.0 Mio.)

Geschäftsmodell wiederkehrender Erträge weiterhin im Fokus

- Anteil wiederkehrender Erträge am Gesamtertrag verbleibt mit über 93% auf sehr hohem Niveau

Langfristige und stetige Wertschöpfung für Aktionäre

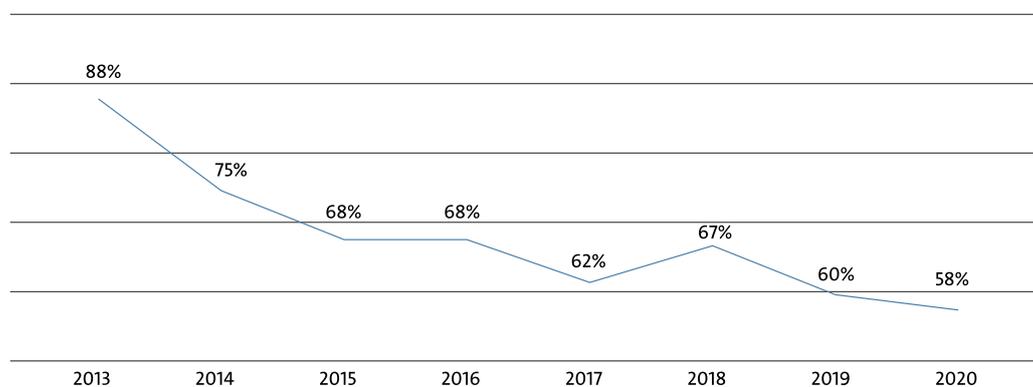
	2015 ¹⁾	Δ	2020
Kundenvermögen	CHF 6.8 Mrd.	+ 77% (12.0% p.a.)	CHF 12.0 Mrd.
Geschäftsertrag	CHF 80.0 Mio.	+ 37% (6.6% p.a.)	CHF 109.9 Mio.
Operativer Gewinn	CHF 27.8 Mio.	+ 67% (10.7% p.a.)	CHF 46.3 Mio.
Skaleneffekte & Effizienz	87 CHF 78.2 Mio. CHF 320 000 68.2%	+ 13.8% + 55.0% + 46.3% - 10.2 pt.	99 CHF 121.2 Mio. CHF 468 000 58.0%

¹⁾ Zahlen inkl. Bank am Bellevue

Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

Markante Verbesserung der Cost-Income-Ratio

COST-INCOME-RATIO (CIR) OPERATIVES ERGEBNIS

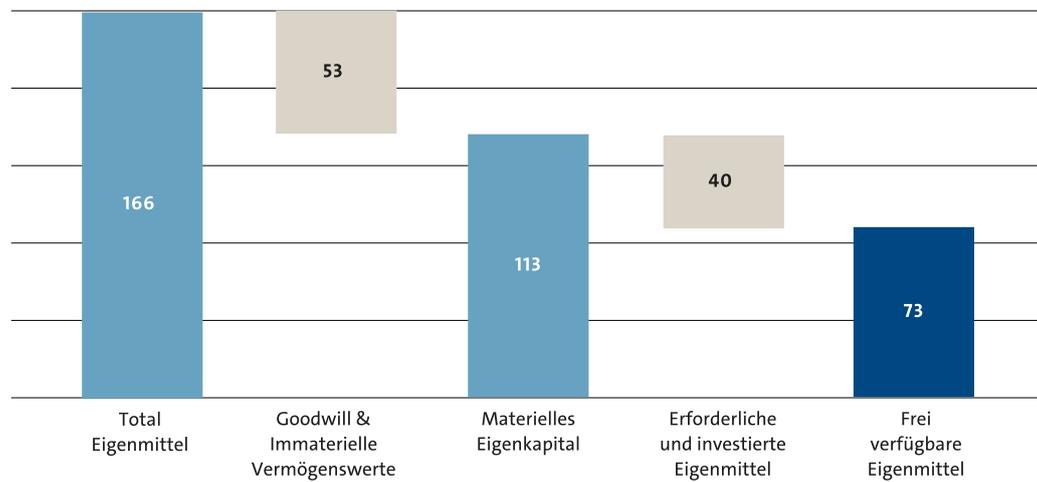


Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

- Klare Reduktion der CIR dank deutlich verbesserter Ertragskraft bei unterdurchschnittlicher Erhöhung der Kostenbasis
- Entwicklung der CIR des operativen Ergebnisses bestätigt langfristig positiven Trend nach unten
- Laufende Steigerung der Effizienz dank skalierbarem Geschäftsmodell möglich

Starke Eigenmittelsituation

KAPITALAUSSTATTUNG UND -BEWIRTSCHAFTUNG (CHF Mio.)



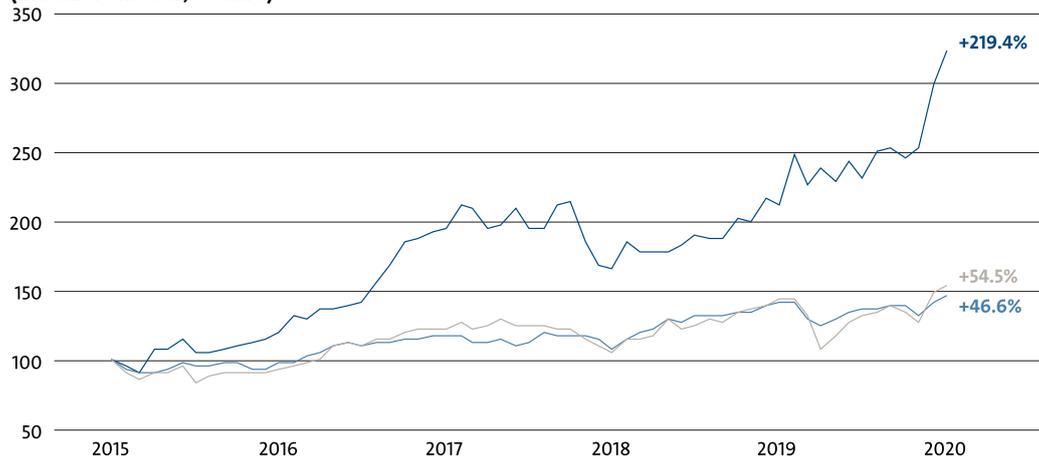
Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

- Weiterhin starke Eigenmittelsituation trotz Sonderausschüttung 2020 (CHF 37 Mio.) dank nachhaltiger Ertragskraft
- Reduktion von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten (Vorjahr: CHF 64 Mio.) nach ordentlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf StarCapital
- Geringerer Einsatz von materiellem Kapital als reiner Asset Manager ermöglicht sehr attraktive Eigenmittelrendite (RoE)
- Frei verfügbare Eigenmittel von CHF 73 Mio. schaffen weiteren Spielraum für attraktive Ausschüttungen und weiteres Wachstum
- Einfache und schuldenfreie Bilanz

AKTIENENTWICKLUNG

Kursentwicklung der Bellevue Group (BBN SW)

(indexiert in CHF, 5 Jahre)



— Bellevue Group AG — SPI — Stoxx Europe 600 Financial Svcs Index

Quelle: Bloomberg, Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

JAHRESPERFORMANCE 2020
(IN CHF)

50.5%

MARKTKAPITALISIERUNG¹
(IN MIO. CHF)

415

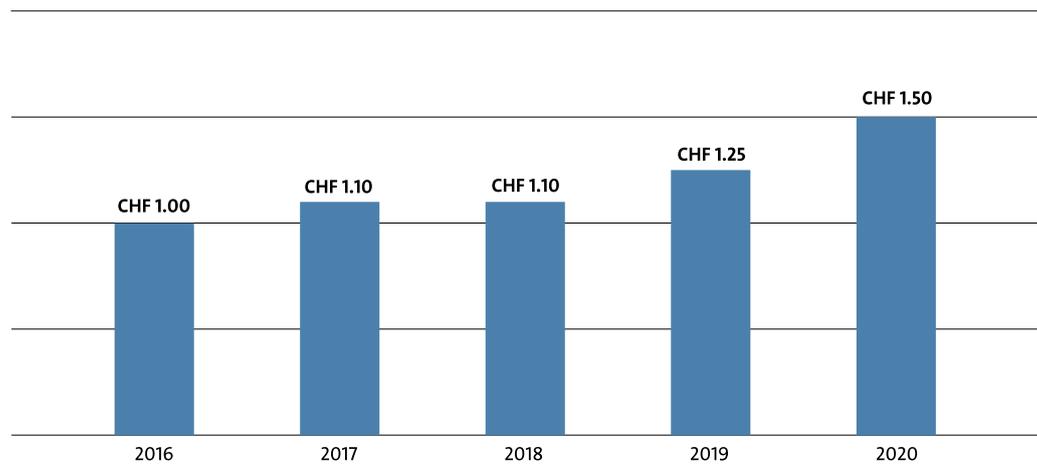
¹ Per 31. Dezember 2020

ORDENTLICHE DIVIDENDE
(IN CHF)

1.50

Attraktive Wertschöpfung für Aktionäre

HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER ORDENTLICHEN DIVIDENDE

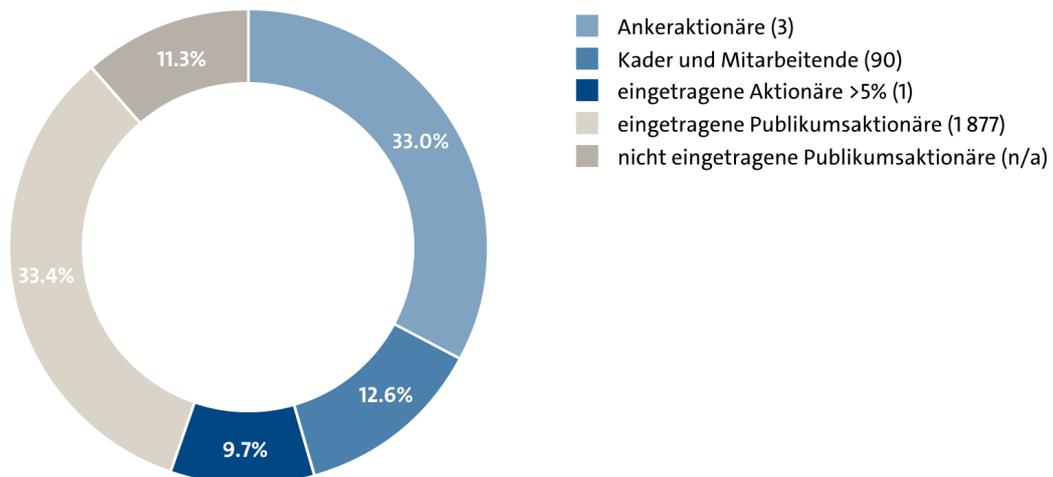
DIVIDENDENRENDITE ¹⁾

¹⁾ Basierend auf ordentlicher Dividende und Aktienkurs zum Jahresende

Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

- Verstetigung der Ergebnisse erlaubt nachhaltig attraktive ordentliche Dividende aus eigener Kraft
- Laufende Dividendensteigerungen unterstreichen Zuversicht des Geschäftsmodells und Wachstumspotenzials

Struktur der Aktionärsbasis



Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

- Anhaltend starkes Commitment der Ankeraktionäre
- Reduktion des Anteils der Kader und Mitarbeitenden aufgrund Verkauf der Bank am Bellevue AG (31.12.2019: 13.3%)
- Mit Hansjörg Wyss konnte ein langfristig orientierter Aktionär (9.7%) gewonnen werden
- Laufende Verbreiterung der Basis von institutionellen Publikumsaktionären
- Hohe Transparenz der Aktionärsbasis: >88% eingetragen (1'971 Aktionäre)
- Fortführung der aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik vermittelt hohe Kontinuität

PRODUKT- & VERTRIEBSENTWICKLUNGEN

In einem herausfordernden Marktumfeld, das von volatilen Finanzmärkten und einem globalen Konjunkturerbruch gekennzeichnet war, konnte Bellevue 2020 erneut seine Stärken als aktiver Asset Manager unter Beweis stellen und erwirtschaftete ein äusserst positives Gesamtergebnis.

Prägend war vor allem der Gesundheitssektor, der sich im Verlauf der Corona-Pandemie für immer mehr Anleger zu einem zentralen Anlagethema entwickelte. Dabei vermochte Bellevue nicht nur das Geschäft mit bestehenden Kunden auszubauen, sondern gewann auch eine beträchtliche Anzahl neuer Investoren hinzu. 79% der verwalteten Vermögen schlugen im vergangenen Jahr ihre Benchmark. Gemessen an der Performance befanden sich 10 von 14 Fonds im ersten und zweiten Quartil. Dieser starke Leistungsausweis gründet auch auf der hohen Kontinuität der Investmentteams: Von den aktuell 19 Lead-Portfoliomanagern sind 16 seit Beginn der Fondslancierungen im Lead.

Klar differenzierte Anlagekompetenzen für attraktives Angebot

<p>Kompetitive Performance der Anlagestrategien</p> 	<ul style="list-style-type: none"> – 72% der AuM im 1. oder 2. Quartil im 2020 – 82% der AuM im 1. und 2. Quartil über 3 Jahre – 93% der AuM im 1. und 2. Quartil seit Gründung – 80% der AuM im 1. Quartil seit Gründung
<p>Mehrwert für Investoren geschaffen («Alpha»)¹⁾</p> 	<ul style="list-style-type: none"> – 79% der AuM schlagen den Vergleichsindex im 2020 – 75% der AuM schlagen den Vergleichsindex über 3 Jahre – 84% der AuM schlagen den Vergleichsindex seit Gründung
<p>Hohe Kontinuität und Stabilität im Portfolio-management</p> 	<ul style="list-style-type: none"> – 16 von 19 Lead Portfoliomanagern seit Lancierung der Strategien im Amt – Keine Portfoliomanager-Wechsel im 2020 – Sehr geringe Fluktuation seit >10 Jahren – Stetige Rekrutierung neuer Anlageprofis und Jungtalente

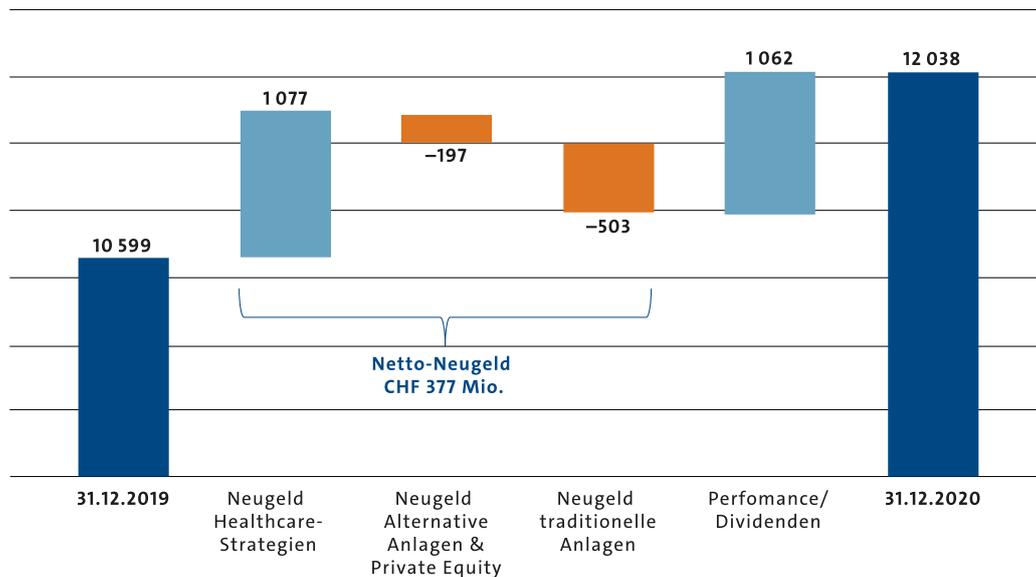
¹⁾ Outperformance nach Kosten, basierend auf institutionellen Anteilklassen; exkl. Mandate

Quelle: Bellevue Group, Lipper / Refinitiv per 31. Dezember 2020

Erstmals über CHF 1 Mrd. Neugeldzufluss im Kernbereich Healthcare

Die verwalteten Vermögen erhöhten sich 2020 dank Neugeld- und Performancezuwachs um 13.6% auf ein Rekordhoch von CHF 12 Mrd. Die Anlagestrategien im Kernbereich Healthcare verzeichneten erstmals einen Zufluss von über CHF 1 Mrd., wobei dieser sich über das ganze Angebot der Gesundheitsanlagen erstreckte. Differenzierte alternative Anlagen – inklusive des neu geschaffenen Bereichs Privatmarktanlagen – zeigten trotz starker Marktverwerfungen Stabilität. Der Vermögensabfluss im Bereich traditioneller Anlagen wurde gegenüber dem Vorjahr leicht gebremst, der strukturelle Verdrängungswettbewerb drückt aber weiterhin auf Renten- und Mischstrategien.

BETREUTE KUNDENVERMÖGEN NACH BEREICHEN
(CHF Mio.)



Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

Healthcare – von der Wachstumsnische zum zentralen Investmentthema

2020 im Zeichen der Gesundheit: Ein überdurchschnittlich starker Mittelzufluss wurde im Bereich der innovativen Healthcare-Strategien verbucht, wo Bellevue als einer der Marktführer den kommerziellen Durchbruch zahlreicher Medikamente und Technologien begleitete. Als positiv erwies sich einmal mehr, dass der Healthcare-Sektor in nichtzyklischen Wachstumsfeldern unterwegs ist und deshalb in Phasen eines globalen konjunkturellen Abschwungs eine ideale Diversifikation für Anlegerdepots darstellt.

Mit einer Jahresperformance von 30.4% (in USD) schnitt die Aktie von BB Biotech deutlich besser ab als der Nasdaq Biotechnology Index. Erneut hat sich die Investmentstrategie ausgezahlt, auf Small- und Mid-Cap-Unternehmen mit neuen Therapieansätzen zu setzen. Zu den grössten aktuellen Performancetreibern zählt die Aktie von Moderna, in der BB Biotech seit 2018 investiert ist. Moderna ist ein Pionier in der mRNA-Technologie und spielt eine tragende Rolle in der Corona-Pandemie. Die Aktie, deren Börsenwert sich 2020 mehr als verfünffachte, ist aktuell die zweitgrösste Position im Beteiligungsportfolio. Auch konnte das Portfolio von BB Biotech einen Wertzuwachs durch die Übernahme von zwei Beteiligungen – Myokardia und Alexion Pharma – im 2. Halbjahr verzeichnen. In personeller Hinsicht konnten mit Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen, CSO von Novo Nordisk, und Dr. Susan Galbraith, Leiterin Onkologie von AstraZeneca, zwei renommierte Verwaltungsräte für BB Biotech gewonnen werden.

Head Investment Team BB Biotech im Interview

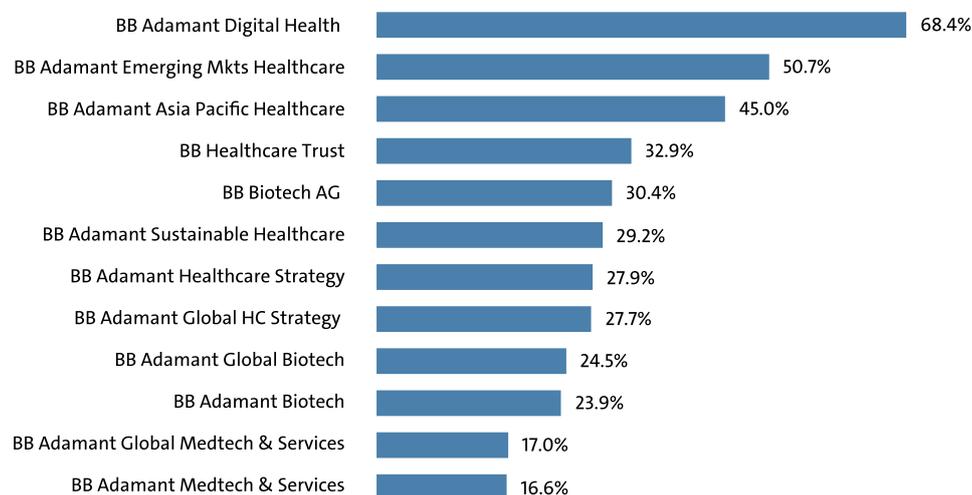
Dr. Daniel Koller, Head Investment Team BB Biotech, blickt im Videointerview auf das herausfordernde Pandemiejahr 2020 zurück. Darin geht er auf die bahnbrechenden Erfolge der Biotechindustrie ein. Diese hat in Rekordzeit erfolgreiche und sichere Impfstoffe entwickelt und führt mit diesen und therapeutischen Antikörpern den Kampf gegen die SARS-CoV-2-Viruspandemie an. Es ist somit nicht erstaunlich, dass der Biotechsektor in den Fokus der Anleger gerückt ist. Zudem erklärt er, warum die BB Biotech bereits 2018 in Moderna investiert hatte und welche Chance er der mRNA-Technologie in Zukunft einräumt. Zum Schluss gibt er einen Einblick ins Portfolio und erzählt, warum er sich eine «Evergreen-Gesellschaft», nämlich Biogen, ins Portfolio gelegt hat.

ZUM INTERVIEW

Dem an der Londoner Börse notierte BB Healthcare Trust gelang mit 32.9% (in USD) ebenfalls eine Outperformance gegenüber dem MSCI World Healthcare. Das Portfolio ist auf Bereiche ausgerichtet, die von einem sich rasch wandelnden Gesundheitswesen profitieren werden. Aktuell sind die Subsektoren Biotech, Life Science Tools und Diagnostik übergewichtet. Die im Juni 2020 erfolgte Aufnahme in den FTSE 250 in London wird die Visibilität für internationale Investoren weiter erhöhen.

ÜBERZEUGENDE HEALTHCARE-ANLAGESTRATEGIEN

(absolute Performance 2020, in USD)



Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

Mit Blick auf die Healthcare-Fonds-Franchise war der BB Adamant Digital Health mit 68.4% (in USD) der Spitzenreiter. Der Leitindex für globale Gesundheitsaktien MSCI World Healthcare legte lediglich um 13.5% zu. Die COVID-19-Pandemie hat verdeutlicht, wie dringend ein Digitalisierungsschub für das Gesundheitswesen ist, um medizinische Notfallsituationen zu meistern, aber auch um das System kosteneffizienter aufzustellen. Dementsprechend gestiegen ist die Akzeptanz und Investitionsbereitschaft bei Ärzten, Patienten, Spitalverwaltungen und Krankenversicherern. Der Fonds hat auch an elf IPOs partizipiert und konnte von der gestiegenen M&A-Aktivität profitieren, was die Dynamik von Digital Health verdeutlicht.

Erfreulich entwickelten sich auch die beiden regional ausgerichteten Fonds BB Adamant Asia Pacific Healthcare und BB Adamant Emerging Markets Healthcare mit einem Wertzuwachs von 45.0% beziehungsweise 50.7% (in USD). Die Digitalisierung schreitet auch in Asien voran und die Innovationsoffensive in China trägt Früchte. So verzeichnete China im Jahr 2020 über 50 Börsengänge im Gesundheitssektor und die Fortschritte bei den Produktpipelines der Biotechfirmen sind an breiter Front sichtbar – nicht nur im Heimmarkt, sondern auch international. So hat sich beispielsweise Wuxi Biologics im Zuge von COVID-19 zur führenden globalen F&E-Plattform etabliert.

Die global ausgerichteten Healthcare-Lösungen BB Adamant Healthcare Strategy und sein ESG-Pendant BB Adamant Sustainable Healthcare mit ihrem Untergewicht in Pharma, USA und Fokus auf Mid Caps legten um 27.9% und 29.3% zu (in USD). Die regionale und sektorale Diversifikation zahlte sich erneut aus durch positive Performancebeiträge aus verschiedenen Bereichen wie Biotech und Life Science Tools & Services sowie regional betrachtet durch China.

BB Adamant Biotech schloss das Jahr mit einer Rendite von 23.9%. Dazu beigetragen hat unter anderem das COVID-19-Portfolio-Exposure von phasenweise bis zu 35%. Beim Medtech-&-Services-Sektor wurden die Fundamentalfaktoren aufgrund von COVID-19 kurzfristig negativ beeinflusst. Überlastete Spitäler führten 2020 dazu, dass viele nicht lebensnotwendige Behandlungen aufgeschoben wurden wie beispielsweise Eingriffe für Hüft- und Knieimplantate. Diese werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, was zu einem entsprechenden Nachfrageschub führen wird. Der Fonds BB Adamant Medtech & Services übertraf trotz herausforderndem Umfeld mit seiner Wertentwicklung von 16.6% den breiten Gesundheitsmarkt um 3 Prozentpunkte.

Alternative Strategien – Dynamik im Private-Equity-Bereich

Die Absolute-Return-Strategie BB Global Macro konnte in einem volatilen Marktumfeld eine positive Jahresrendite von 2.7% erwirtschaften. Auf den zwischenzeitlichen Drawdown im März folgte eine rasche Erholung der Performance, getragen von Aktien und Nicht-Staatsanleihen. Weil mehrere «Safe Haven»-Assets unattraktiv bewertet waren, erwies sich das Jahr 2020 gerade in Bezug auf Portfolioabsicherungen als herausfordernd.

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER BB PUREOS BIOVENTURES IN UNSERER TOP STORY

Im Bereich Venture Capital vermochte BB Pureos Bioventures seit der Lancierung in 2018 Anlegergelder von USD 168 Mio. per Jahresende anzuziehen. Der Fonds investiert in zehn private Biotechfirmen, die neuartige biologische Medikamente und neue Arzneimittelformate entwickeln. Mit Dr. Anja Harmeier vergrösserte sich das Team um einen Partner, während Omar Khwaja neues Mitglied im Aufsichtsrat wurde.

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER BB ENTREPRENEUR PRIVATE IN UNSERER TOP STORY

Mit der im Januar 2021 erfolgten Lancierung der BB Entrepreneur Private-Strategie erweitert Bellevue die Produktpalette im Private-Equity-Bereich. Der Fonds konzentriert sich auf die Wachstumsfinanzierung von kleinen und mittleren Schweizer Unternehmen und stellt eine neue Initiative zur Stärkung der Schweizer KMU-Landschaft dar. Im Zuge dessen wird das Private-Equity-Team laufend verstärkt.

Im Bereich Direktbeteiligungen konnte das adbodmer-Team die Investorengruppe von namhaften Unternehmern und Familien 2020 weiter ausbauen und schloss zwei Transaktionen in führende Technologieunternehmen ab. Die Pipeline steht auch für 2021 auf einer sehr soliden Basis.

Traditionelle Strategien – Nebenwertestrategien auf Aufholjagd

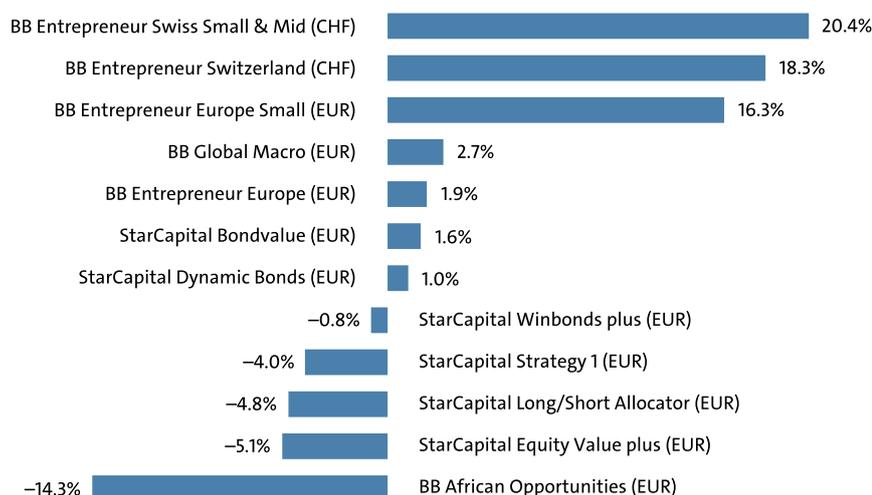
Im Bereich der traditionellen Strategien haben die Entrepreneur-Strategien 2020 eine überzeugende Performance erzielt. Sämtliche BB Entrepreneur Fonds erwirtschafteten eine positive Jahresrendite und konnten ihre Benchmark teilweise deutlich übertreffen. Die Portfoliostrategie der Entrepreneur-Fonds bietet einen interessanten Mix aus Value, Growth sowie High-Growth und richtet sich verstärkt auf Innovation und Nachhaltigkeit als strukturelle Wachstumstreiber aus.

Die Erholung der afrikanischen Aktien blieb aufgrund der geringen inländischen Liquidität und fehlender ausländischer Zuflüsse hinter jener der globalen Schwellenländermärkte zurück. Hohe Realrenditen in Ägypten verdrängten die Zuflüsse an den Aktienmärkten und von der Rally in Nigeria konnte der BB African Opportunities nicht profitieren, da Investitionen in Nigeria aufgrund des nichtfunktionalen FX-Markets derzeit nicht in Betracht gezogen werden. Das Portfolio ist attraktiv bewertet, weist eine hohe Widerstandskraft aus und ist ausgerichtet auf einen Rebound in den Kernmärkten.

Die klassischen, breiter diversifizierten Aktien-, Anleihen- und Multi-Asset-Strategien von StarCapital standen weiter unter Druck. Das Team hat im Jahresverlauf Anlagekonzepte weiterentwickelt und punktuelle Produktbereinigungen vorgenommen, um die derzeitige Marktsituation klar zu adressieren und das Profil als aktiver, benchmarkunabhängiger Vermögensverwalter zu schärfen. Im Zentrum steht ein modernes Verständnis von antizyklischem und Value-geprägtem Handeln. In der Konsequenz verschmolzen die beiden Teilfonds StarCapital Priamos und StarCapital Starpoint zum StarCapital Equity Value plus. Die Rentenstrategie StarCapital Argos wurde auf Crossover-Unternehmensanleihen (BB- bis BBB+) ausgerichtet und spiegelt mit der neuen Bezeichnung StarCapital Dynamic Bonds diese Anlagephilosophie wider. Des Weiteren wird StarCapital noch enger mit der Schwestergesellschaft Bellevue Asset Management im Vertrieb zusammenarbeiten und die Fonds, zum Beispiel aus dem Healthcare-Bereich, in Deutschland anbieten.

TRADITIONELLE UND ALTERNATIVE ANLAGESTRATEGIEN

(absolute Performance 2020, in Basiswährung)

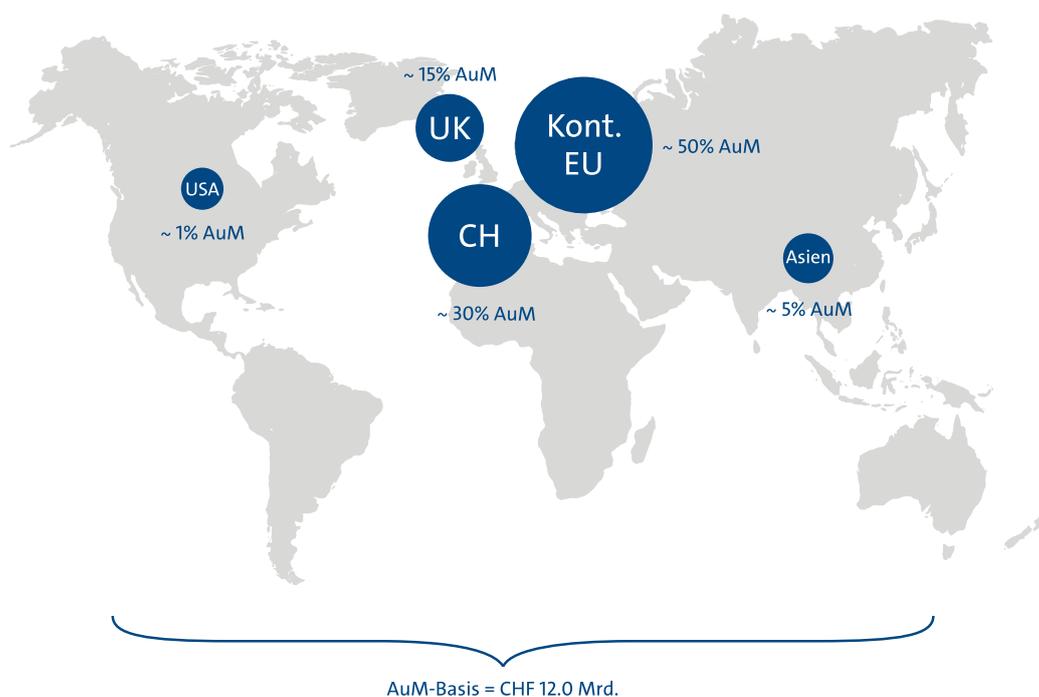


Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

Laufender Ausbau der internationalen Absatzmärkte

Die Kernmärkte Schweiz – hier liegen rund 30% der verwalteten Vermögen – sowie Deutschland und Grossbritannien mit ihren eigenen Einheiten vor Ort entwickelten sich erfreulich. Es zeichnet sich eine wachsende Dynamik im Bereich Gross- und Privatbanken ab, was nicht zuletzt der zunehmenden Produktgrösse und -reife zu verdanken ist. Auch die strategischen Nebenmärkte verfügen über Wachstumsmomentum. Spanien entwickelte sich mit dem in Madrid ansässigen lokalen Partner Atlas sehr gut. Die dortigen Assets under Management belaufen sich mittlerweile auf über CHF 500 Mio. Auch in Österreich verfügt Bellevue über ein solides Kundennetzwerk, während die Präsenz in den Benelux-Staaten stetig intensiviert wird. Asien, angeführt von Singapur und Hongkong als grosse «Hubs» der internationalen Privatbanken, ist spürbar auf dem Vormarsch. Mit der wachsenden Produktgrösse in Digital Health, Medtech & Services und globalen Healthcare-Strategien ist Bellevue in Asien zu einer Alternative für relevante Plattformen geworden. Dabei hält Bellevue klar an der Strategie als B2B Asset Manager im Wholesale-Banking – vor allem in den wichtigen Finanzzentren Singapur und Hongkong – fest, die sich im Rückblick als richtig erwiesen hat.

Kundenvermögensaufteilung nach Regionen



Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

Neben dem laufenden Aufbau der Marktpräsenz in die strategisch wichtigen Märkte hat Bellevue 2020 mit Italien einen neuen Zielmarkt aufgebaut, der vor allem aus institutioneller Sicht sehr attraktiv erscheint. Israel hat wiederum den Status als Explorationsmarkt, erste Bewegungen sind auch da erkennbar.

GESCHÄFTSMODELL UND -STRATEGIE

Mit dem erfolgreichen Verkauf der Bank am Bellevue wurde der Transformationsprozess im Jahr 2020 zum reinen Asset Manager abgeschlossen. Das heutige Geschäftsmodell der 1993 gegründeten Bellevue Group wurde über die letzten zehn Jahre sukzessive weiterentwickelt. Durch gezielte Akquisitionen wurde die Anlagekompetenz stetig ausgebaut. Kombiniert mit einer erfolgreichen organischen Geschäftsentwicklung konnte die Bellevue Group zuletzt ein jährliches zweistelliges Wachstum erzielen. 2020, im Jahr der Gesundheit, stieg das Interesse für Gesundheitsanlagen, eine der Kernkompetenzen der Bellevue, signifikant und dürfte weiterhin hoch bleiben.

Bellevue ist ein reiner, spezialisierter Asset Manager mit besonderem Fokus auf den Gesundheitssektor und andere viel versprechende Anlagethemen.

Unser unternehmerisches Geschäftsmodell ist einfach, klar und hoch skalierbar. Unser Finanzprofil ist robust und risikoarm. Was uns einzigartig macht, ist die Kraft unserer ausgewiesenen Expertise, die wir in eigenverantwortlichen Teams auf dem Fundament unserer soliden Plattform zu einer starken Einheit verbinden.

Wir suchen und realisieren Wachstum durch Performance und Innovation.

Wertschöpfung für unsere Kunden und Aktionäre ist unser Leistungsversprechen – Verantwortung für alle Mitarbeitenden, Geschäftspartner und die Umwelt unsere Verpflichtung.

Die hochqualitative Ertragsbasis macht das Geschäft planbar und das klare Geschäftsmodell ermöglicht weitere Effizienzsteigerungen. Die schuldenfreie Bilanz, die komfortable Eigenmittelsituation und die unternehmerisch geprägte Eigentümerstruktur ermöglichen die Fortführung der bewährten Strategie mit einem ausgewogenen organischen und anorganischen Wachstum sowie einer attraktiven Ausschüttungspolitik für die Aktionäre.

Weltweite Reichweite dank internationalen Standorten und diversifizierten Plattformen

Bellevue ist mit den Kernstandorten in Zürich/Küsnacht, Frankfurt/Oberursel und London international gut verankert. Die Lizenzen für die Schweiz, den EU-Raum und das Vereinigte Königreich sichern den Marktzugang zu den wichtigen Kernmärkten. Dank dem Research-Standort in New York sowie den Repräsentanten in Asien verfügt Bellevue über wichtige Anlageinformationen und lokales Know-how. Die starken und gut diversifizierten Plattformen mit klar definierten Standards erlauben eine internationale Transportfähigkeit der hoch skalierbaren Produkte in vielzählige Länder Europas und Asiens. Die etablierte Zusammenarbeit mit lokal bestens positionierten Drittparteien ermöglicht eine weltweite Reichweite trotz schlanker Strukturen.



Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

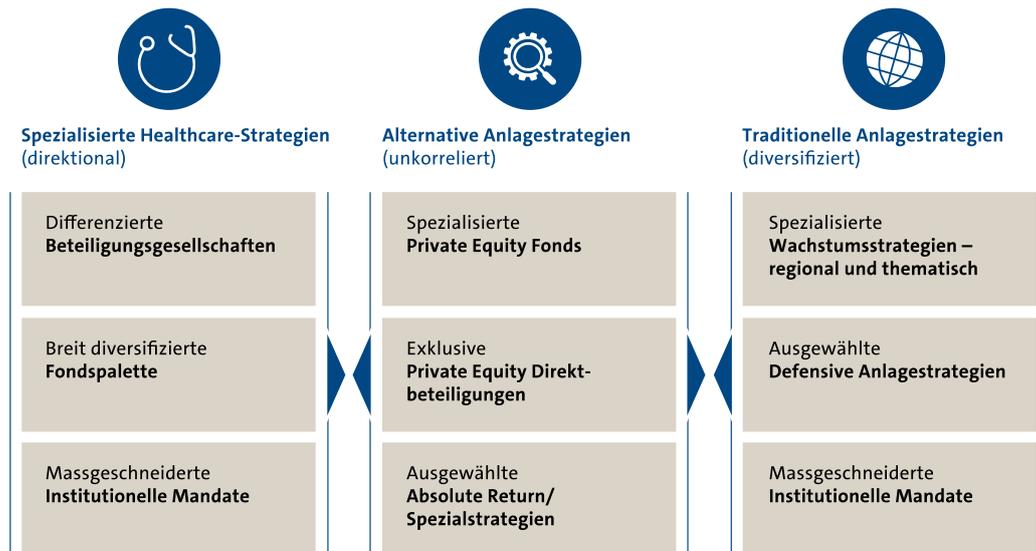
Expertise, Innovation und Unternehmertum als Grundpfeiler der Wertschöpfung

Die unabhängige Bellevue Group hat den Anspruch, Investoren den Zugang zu attraktiven und innovativen Anlagemöglichkeiten zu bieten und dadurch Mehrwert für Anleger und Aktionäre zu schaffen. Diese Fähigkeit, aussergewöhnliche Renditepotenziale frühzeitig zu erschliessen, bietet Investoren, Aktionären und Mitarbeitenden der Bellevue Group gleichermaßen interessante Wachstumsperspektiven.

Als reiner Asset Manager ist Bellevue mit einem Multi-Boutique-Ansatz insbesondere auf Anlagethemen spezialisiert, die einen aktiven, benchmarkunabhängigen Anlagestil voraussetzen, um eine überdurchschnittliche Anlagerendite zu erzielen. Dabei liegt der Fokus aller Anlagen auf Spezialisierung, Qualität und Innovation. Die Anlageexperten verfügen über einen starken und langjährigen Leistungsausweis und sind bestens mit dem Unternehmensmanagement und führenden Industrieexperten vernetzt.

Produktangebot – ein ausgewogener Mix von «Spezialisierung» und «Diversifikation»

Das Angebot von Bellevue umfasst eine klar definierte Anlagepalette. Die drei Anlagepfeiler spezialisierte Healthcare-Strategien, alternative Anlagestrategien und traditionelle Anlagestrategien decken ein fokussiertes Anlagespektrum ab. Sie bieten Investoren eine gute Balance zwischen Spezialthemen und Diversifikation sowie Zugang zu nachhaltigen Wachstumsbereichen. Als reines Anlagehaus ist es entscheidend, die Ertragsbasis möglichst breit abzustützen und das Produkt- und Dienstleistungsangebot für die verschiedenen Zyklen des Kapitalmarktes entsprechend zu diversifizieren. Dies eröffnet den Anlegern weitere Investitionsmöglichkeiten sowie die Partizipation an den Bellevue-Ideen und bietet gleichzeitig Schutz für die Aktionäre.



Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

Das Rückgrat der Bellevue bilden die rund 100 Mitarbeitenden mit ihrer langjährigen und umfassenden Anlageexpertise. Sie sind gleichzeitig Investmentexperten und Unternehmer. Durch eigene Investitionen sind die Mitarbeitenden am Erfolg der eigenen Anlageprodukte und somit auch ihrer Kunden beteiligt. «We eat our own cooking» – die hohe Interessensgleichheit mit den Anlegern fördert die Disziplin sowie das unternehmerische Denken und Handeln. Die Portfoliomanagementteams erhalten einen möglichst grossen Gestaltungsfreiraum, um ihre Visionskraft entfalten und eine hohe Selbstverantwortung wahrnehmen zu können. Diese Kultur und Agilität schlägt sich in der Innovationskraft der Gruppe nieder, sodass kontinuierlich neuartige Anlagekonzepte realisiert werden können. Alle Portfolios haben dabei einen Fokus auf nachhaltige Ertragskraft und Wachstum.

«Haus der Anlageideen» als Fundament des Geschäftsmodells

Als einer der weltweit grössten und erfahrensten Healthcare-Investoren ist die Bellevue Group überzeugt von ausgewählten Spezialthemen im Gesundheitssektor, die von strukturellen Wachstumstrends getragen werden. Die breite und hoch spezialisierte Palette von Healthcare-Strategien trifft den Zeitgeist und erfreut sich seit längerer Zeit steigender Kundennachfrage. Ausdruck der langjährigen und einzigartigen Anlageexpertise im Gesundheitssektor ist die Investmentgesellschaft BB Biotech AG, die seit mehr als 25 Jahren überdurchschnittlichen Mehrwert für Investoren schafft.

Laufend ausgebaut werden die Kompetenzen im Bereich alternative Anlagestrategien. Hier entwickeln sich insbesondere die Möglichkeiten von Privatmarktanlagen in den Anlagethemen Healthcare und Entrepreneurial Investments sehr dynamisch. Venture Capital und

unternehmerische Private-Equity-Wachstumsfinanzierungen für KMUs sind von steigendem Interesse geprägt und der Investorenkreis nimmt stetig zu. Der Bereich alternativer Anlagestrategien bietet auch künftig interessante Perspektiven, die Bellevue gezielt nutzen will.

Bei den traditionellen Anlagestrategien hat sich Bellevue mit den spezialisierten Entrepreneur- und Afrika-Strategien als Pionier erwiesen. Neue Anlagechancen wurden frühzeitig erkannt und Investoren zugänglich gemacht. Momentan sind diese Wachstumsstrategien genauso wie defensive Aktienstrategien, aber auch Renten- und Mischstrategien marktbedingt und strukturell unter Druck. Mit einer laufenden Bereinigung der Palette sowie der Entwicklung innovativer Ideen sollen neue Wachstumsperspektiven geschaffen werden.

Diese drei fokussierten Anlagestrategien bilden die Säulen des Geschäftsmodells der Bellevue Group und ihres Anspruchs, nachhaltigen Mehrwert für Kunden, Aktionäre und Mitarbeitende zu schaffen. So stabil die tragenden Elemente wie Kultur, Anlagestrategie und Aktionariat auch sind, so unabdingbar ist die laufende Optimierung des Geschäftsmodells zum Vorteil aller Stakeholder.

Vorwärts- und Wachstumsstrategie mit Fokus auf Profitabilität

Die wichtigsten Treiber für weiteres Wachstum sind die Anlageperformance des bestehenden Angebots, die Entwicklung neuer interessanter Produkte und die Gewinnung neuer Kunden. Bellevue verfügt über eine solide Plattform und eine klare Strategie, um auf allen drei Achsen zu wachsen.

Wachstum = Produktqualität + Innovation + Kundendynamik



Quelle: Bellevue Group, per 31. Dezember 2020

Zunächst strebt Bellevue ein Wachstum mit dem etablierten Produktangebot an – «Grow with the products». In diesem Bereich dürfte das Wachstumspotenzial sehr hoch sein. Hier bestehen auch die besten Ertragsperspektiven, zumal die hohe Skalierbarkeit der Produkte die attraktivsten Grenzerträge liefert. Unabdingbare Voraussetzung hierfür ist die Erhaltung und Weiterentwicklung der Produktqualität. Hierzu investiert Bellevue laufend in die Modernisierung der Plattform und deren Infrastruktur sowie Instrumente. Von wesentlicher Bedeutung sind die Erhaltung einer hohen Kontinuität und Stabilität im Portfoliomanagement und die akzentuierte Verstärkung der Anlageteams mit neuen Talenten. Bellevue hat bewiesen, dass sie über eine hohe Retentions- und Rekrutierungskraft verfügt. So zeichnen beispielsweise 16 von 19 Lead-Portfoliomanager seit der Lancierung für die Strategien verantwortlich.

«Grow with the products» setzt auch voraus, dass die bestehende Kundenbasis wächst. Zentral ist die Fähigkeit, neue Kunden zu gewinnen und in neue Zielmärkte vorzustossen. Bellevue ist im Heimmarkt Schweiz und den europäischen Kernmärkten Deutschland und UK gut verankert und hat dort noch erhebliches Penetrationspotenzial. Und auch in den strategischen Nebemärkten in Europa, namentlich Österreich, Spanien, Benelux und Italien, wächst Bellevue kontinuierlich – mit bestehenden und neuen Kunden, vor allem im Bereich anspruchsvoller Grosskunden (globale

Universal- und Privatbanken, Vorsorgeeinrichtungen und Konzerne). In Asien bestehen dank der erlangten Grösse und Reife der Produkte nun reelle Chancen. Hier befindet sich Bellevue erst in der Anfangsphase und arbeitet derzeit an einer akzentuierten Wachstumsstrategie.

Innovation ist einer der wichtigsten Wachstumstreiber, dies hat die Erfahrung bereits gezeigt. Aus Diversifikations- und Marktüberlegungen forciert Bellevue den Ausbau von «Privatmarktanlagen» – im Healthcare-Bereich und in anderen Spezialgebieten wie unternehmerische Anlagen in der DACH-Region. Aber auch die Entwicklung von neuen innovativen Konzepten im Bereich von nichttraditionellen und traditionellen Produkten soll das Geschäftsmodell mit weiteren Wachstumsimpulsen ergänzen. Auch wird das Augenmerk verstärkt auf andere globale Themen wie «Technologie», «Umwelt» und «verantwortungsbewusstes Anlegen» gerichtet.

Insgesamt ist die Ideen- und Produktpipeline für das Jahr 2021 und die folgenden Jahre gut gefüllt. Gleichzeitig gilt es, wenig differenzierte und ungenügend kompetitive Teile der Angebotspalette zu erneuern oder gegebenenfalls zu bereinigen. Bellevues Strategie strebt nicht nach schierer Grösse, sondern nach qualitativ hochstehender und stetiger Ertragskraft mit einer attraktiven Cost-Income-Ratio.

NACHHALTIGKEIT 2020

Bei der Bellevue Gruppe nimmt das Thema Nachhaltigkeit einen bedeutenden Raum ein. Neben der Ausarbeitung des ersten fakultativen UN PRI Reports für die Bellevue Asset Management AG im April für das Jahr 2019, ESG-Trainings für ihre Portfoliomanager durch externe ESG-Anbieter und der Teilnahme an (virtuellen) ESG-Kongressen stand 2020 insbesondere im Zeichen der Ausarbeitung und Implementierung einer formellen Anlagerichtlinie zu Nachhaltigkeitsaspekten.

Wichtige ESG-Aspekte von Bellevue

Konsequenter Ausschluss von Unternehmen mit schweren Verstössen gegen Umwelt, Menschenrechte und Geschäftsethik aus den Portfolios

Integration von ESG-Überlegungen und Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken entlang sämtlicher Anlageprozessschritte

Kooperation mit den weltweit führenden ESG-Research-Anbietern

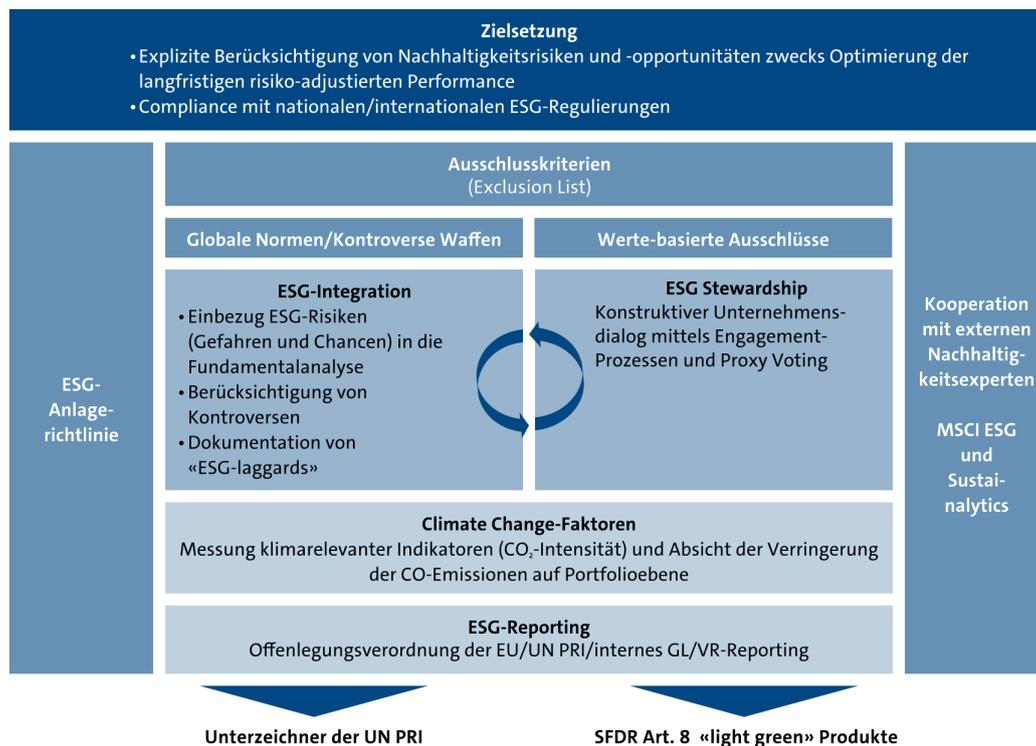
Bellevues Aktienportfolios mit 30%-50% geringerer CO₂-Intensität als vergleichbare globale Marktindizes zu Jahresende 2020

Aktiver Beitrag zum UN Sustainable Development Goal Nr. 3 (Gesundheit und Wohlergehen) mit Investitionen in innovative Gesundheitsunternehmen

Erstmalige Veröffentlichung eines UN PRI-Bericht in 2021 von Bellevue Asset Management

Unter Berücksichtigung der Interessen ihrer Investoren als auch der anstehenden regulatorischen Vorgaben entwickelte Bellevue Asset Management im Jahr 2020 eine formelle ESG-Anlagerichtlinie, welche die heutigen anerkannten Industriestandards umsetzt. Dabei orientieren sich die ESG-Anlagerichtlinien an den Empfehlungen der AMAS (ehemals SFAMA) und der Vereinigung Swiss Sustainable Finance (Nachhaltiges Asset Management – Kernbotschaften und Empfehlungen, 16. Juni 2020). Bei deren Umsetzung berücksichtigt Bellevue nebst den schweizerischen Regelungen zur Umsetzung der nachhaltigen Anlagerichtlinien auch die EU-Regulierungen in Bezug auf Nachhaltigkeit, insbesondere die EU Disclosure Regulation sowie anderweitige internationale Vorschriften und Regelungen, denen die im Ausland tätigen Tochtergesellschaften der Gruppe unterstellt sind.

Die ESG-Anlagerichtlinie umfasst im Wesentlichen folgende Elemente:



Quelle: Bellevue Asset Management AG

Ausschluss von Verstößen gegen globale Normen

Bellevue Asset Management verpflichtet sich zur Einhaltung international anerkannter Normen und schliesst Unternehmen mit schweren Verstößen gegen Menschenrechte, Umwelt, Arbeitsnormen und Verwicklung in Korruption aus. Es dürfen keine Investitionen in Unternehmen getätigt werden, die in schwerem Masse gegen UN Global Compact Compliance, UN Guiding Principles for Business and Human Rights sowie Standards der International Labor Organisation verstossen. Ebenso werden Investitionen in Unternehmen mit Aktivitäten im Bereich kontroverser Waffen systematisch ausgeschlossen.

Wertebasierte Ausschlüsse

Im Gegensatz zu den Ausschlüssen aufgrund von Verstößen gegen globale Normen beruhen wertebasierte Ausschlüsse auf gesellschaftlichen, ethischen und moralischen Auffassungen. Unternehmen mit Aktivitäten in Bereichen, die gemäss geltenden gesellschaftlichen Ansichten als kontrovers eingestuft werden, sind tendenziell zu meiden, können aber im Einzelfall auf eine mögliche Investition beurteilt werden. Zu den als ethisch oder moralisch kontrovers eingestuften Bereichen werden folgende dazu gezählt:

- Tabakindustrie
- Glücksspiel
- Pornografie
- Nuklearenergie
- Thermische Kohle/Energiegewinnung aus thermischen Kohlen
- Palmöl
- Konventionelle Waffen
- Fracking und Ölsande

Oftmals zählt hierzu auch ein Unternehmensbezug zu Tierversuchen, roter Gentechnik und embryonaler Stammzellforschung. Als Anlagespezialist für Gesundheitsanlagen wählt Bellevue Asset Management hierzu ein differenziertes Vorgehen. Im Rahmen ihrer Gesundheitsstrategien wird soweit möglich auf Übereinstimmung mit den entsprechenden allgemein anerkannten Prinzipien geachtet. Investitionen in Unternehmen etwa mit Bezug auf verbotene Handlungen – wie ein Eingriff in die menschliche Keimbahnlinie für Klonungszwecke – sind a priori ausgeschlossen. Allerdings dürfen auch heute noch weltweit keine Medikamente ohne Tierversuche zugelassen werden. Die Gesundheitsexperten von Bellevue Asset Management achten dabei auf die Einhaltung schonender Versuchsprinzipien unter Berücksichtigung des 3R-Prinzips, das heisst Replace (Vermeiden), Reduce (Verringern) und Refine (Verbessern).

ESG-Integration

Im Rahmen der ESG-Integration werden umweltbezogene, soziale und Governance-Faktoren in die fundamentale Betrachtung eines Unternehmens einbezogen und hinsichtlich ihrer finanziellen Risiken oder Chancen auf die künftige Kursentwicklung beurteilt. Damit erhalten die Portfoliomanager ein gesamtheitliches Bild einer Unternehmung. Die hierzu üblichen aggregierten ESG-Ratings eines Unternehmens werden zwar hinzugezogen, jedoch mit Vorsicht interpretiert und kritisch hinterfragt. Die meisten ESG-Rating-Methodologien basieren auf vordefinierten Systematiken, die jedoch nicht in allen Fällen zu einer objektiven beziehungsweise «fairen» Risikoeinschätzung führen. Gerade kleinkapitalisierte und junge, sich etwa noch in der Aufbauphase befindliche Unternehmen werden typischerweise gegenüber Grossunternehmen systematisch benachteiligt. Fehlende personelle Ressourcen, mangelnde Erfahrung im Umgang mit ESG-Fragestellungen können zu einer Unterbewertung führen, ebenso wie ein durch die Methodologie festgelegter Kriterienkatalog, der sich nicht ohne Weiteres auf alle Unternehmen innerhalb eines Sektors übertragen lässt. Beispielsweise werden im Bereich Biotech junge, sich noch im F&E-Stadium befindliche Unternehmen insofern systematisch unterbewertet, als sie noch keine oder nur geringe Erträge aus dem Vertrieb von Medikamenten erzielen und damit in einem hoch gewichteten Ratingkriterium «Access to Healthcare» den etablierten Grossunternehmen naturgemäss unterliegen. Entsprechend kritisch beleuchten die Portfoliomanager potenzielle oder vermeintliche ESG-Laggards und suchen dabei auch immer wieder das persönliche Gespräch mit den ESG-Spezialisten ihrer Kooperationspartner. Bellevue Asset Management setzt derzeit denn auch keine definierten Limiten für ein Minimumrating an und sieht für die meisten Strategien vom sogenannten «Best-in-Class»-Ansatz ab (systematischer Ausschluss von Unternehmen, die ein ESG-Mindestrating verfehlen).

ESG-Stewardship

Erkenntnisse aus obiger ESG-Risikobetrachtung werden auch im Rahmen eines konstruktiven Dialogs mit den Unternehmen eingebracht, was dazu führen kann, dass ein Unternehmen messbare Fortschritte in Bezug auf ESG-Kriterien erzielt und folgerichtig entsprechende Hochstufungen durch die ESG-Analysten erfährt (Engagement Process). Schliesslich verteidigt Bellevue Asset Management die langfristigen Interessen ihrer Anleger auch mittels aktiver Ausübung der Stimmrechte anlässlich der General- beziehungsweise Hauptversammlungen ihrer Portfoliounternehmen.

Climate-Change-Faktoren

In Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen vom Dezember 2015 bekennt sich Bellevue Asset Management zu den Klimazielen und unterstützt Massnahmen zur Reduktion der Erderwärmung. Es wird Wert auf klimafreundliche Portfolios, die zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens beitragen können, gelegt. Die CO₂-Intensität (Tonnen CO₂ pro USD 1 Mio. Umsatz) wird regelmässig auf Portfolioebene gemessen und gegenüber dem relevanten Investitionsuniversum oder der Fondsbenchmark beurteilt. Es gilt aber auch festzuhalten, dass die Mehrheit der Investments im Gesundheitssektor veranlagt ist, welche naturgemäss vergleichsweise geringeren CO₂-Emissionen ausgesetzt ist als Industrie-, Rohstoff- oder Energiesektoren. Sämtliche

verwalteten Aktienportfolios wiesen denn zu Jahresende 30% bis 50% geringere CO₂-Intensitäten auf als etwa ein MSCI World Index oder MSCI Emerging Markets Index für Schwellenländerfonds.

Teilnahme an ESG-Konferenzen

Neben Anstrengungen im Bereich der Integration von ESG-Kriterien in den Anlageprozesse waren die Experten denn auch immer wieder als Referenten an Nachhaltigkeitskongressen gefragt. So durften ESG-Leader von Bellevue Asset Management beispielsweise gleich an zwei Panel- respektive Workshop-Veranstaltungen des traditionellen «Sustainability Congress» SUSCON 2020 von Drescher & Cie. in Deutschland mitdiskutieren.

Ausblick 2021

Das neue Geschäftsjahr dürfte unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten vor allem durch verstärkte Transparenz und Visibilität der anlagebezogenen Nachhaltigkeitsprofile gekennzeichnet sein. Dabei wird Bellevue anspruchsvollen Vorgaben der neuen EU-Offenlegungsverordnung sowie der EU Taxonomy gerecht werden. Des Weiteren wird die Lancierung neuer oder die Neuausrichtung bestehender Strategien nach verstärkten ESG-Merkmalen geprüft. Dies nicht etwa aus regulatorischen Überlegungen, sondern vielmehr aus Überzeugung, dass dedizierte Nachhaltigkeitsstrategien durchaus Chancen für einen höheren risikoadjustierten Ertrag mit einer zusätzlichen Schärfung des Fondsprofils mit sich bringen.

Auf Unternehmensebene wird die Bellevue Group gemeinsam mit SwissClimate AG, einem führenden Klima-/ESG-Consultant in der Schweiz, erstmals einen CO₂-Fussabdruck für unsere Gruppe ermitteln. Zudem wird im Jahresverlauf 2021 der erste öffentliche UN PRI Report für die Bellevue Asset Management AG publiziert.

BB Adamant Sustainable Healthcare Fonds

Bellevue Asset Management legte im Sommer 2018 mit dem BB Adamant Sustainable Healthcare den weltweit ersten dedizierten nachhaltigen Themenfonds im Bereich Gesundheit auf.

ZUM FONDS

Wichtige ESG-Meilensteine



BB ADAMANT SUSTAINABLE HEALTHCARE FONDS

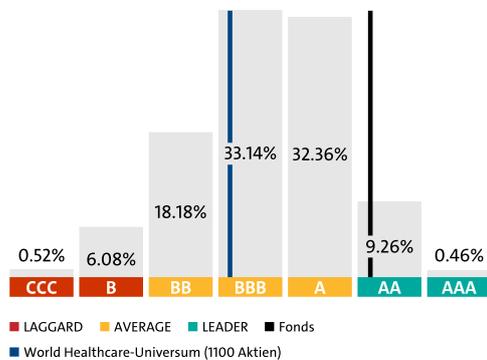
Die Bellevue Asset Management AG legte im Sommer 2018 mit dem BB Adamant Sustainable Healthcare den weltweit ersten dedizierten nachhaltigen Themenfonds im Bereich Gesundheit auf. Im Kalenderjahr 2020 vermochte die mit dem österreichischen Umweltzeichen/UZ 49 ausgezeichnete Strategie wiederum ein äusserst überzeugendes Ergebnis auszuweisen. Der Fonds verzeichnete in seiner Basiswährung USD eine Jahresperformance von 29.2% im Vergleich zu 13.5% des MSCI World Healthcare Index. Neben drei dänischen Gesundheitsunternehmen war vor allem auch unser Exposure in asiatischen Gesundheitsaktien verantwortlich für den markant überdurchschnittlichen Erfolg gegenüber dem breiten Markt.

Private wie institutionelle Investoren zeigen sich vom Ansatz der explizit als nachhaltig eingestuftes Anlagestrategie überzeugt. Neben Dachfonds und dem Einsatz in der Anlageberatung für nachhaltig orientierte Privatkunden setzten insbesondere auch Privatbanken den Fonds zunehmend als Basisbaustein im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeitsmandate ein. Insgesamt vermochte der Fonds im Jahr 2020 mehr als CHF 90 Mio. an Neugeld anzuziehen und erreichte zu Jahresende ein beachtliches Fondsvolumen von CHF 172 Mio.

«Mit einer Karbonintensität von lediglich 32 Tonnen CO₂/Mio. USD Umsatz liegt der CO₂-Fussabdruck des Fonds niedriger als beim Gesundheitsuniversum»

Verteilung des MSCI-ESG-Fonds-Ratinguniversums

Die farbigen Balken entsprechen den ESG-Qualitäts-Scores des Portfolios und der Benchmark



Quelle: MSCI ESG Research, Bellevue Asset Management
Schwarz = Fonds, dunkelblau = World Healthcare-Universum (1100 Aktien)

MSCI ESG misst mit seiner Impact-Methodologie für den BB Adamant Sustainable Healthcare Fonds einen Overall Impact von 27% gegenüber einem Impact von 5% für den MSCI-Welt-Aktienindex oder 7% für das Universum von weltweiten Gesundheitsaktien. Der Impact wirkt dabei naturgemäss ausschliesslich auf soziale Nachhaltigkeitsziele und nicht auf umweltbezogene Ziele. Gemäss der Impact-Klassifizierungsskala von MSCI ESG gilt eine Zielwirkung bzw. ein Impact von über 20% als «sehr hoch».

Wenngleich der BB Adamant Sustainable Healthcare Fonds primär auf die Erreichung einer attraktiven Anlegerrendite durch Investitionen in börsennotierte Gesundheitswerte unter Berücksichtigung strenger Nachhaltigkeitskriterien nach den Vorgaben des Österreichischen Umweltzeichens ausgerichtet ist, zeigt die Auswertung gleichermassen, dass mit diesem aktiven Ansatz indirekt auch ein massgebender Beitrag an die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der UN geleistet wird. Ungeachtet dessen betrachtet Bellevue diesen Fonds als Strategie mit Nachhaltigkeitsmerkmalen und nicht als explizite Impact-Strategie.

Der Fonds wird von MSCI ESG per Jahresende mit einem AA bewertet, während die rund 1100 Aktien im Weltgesundheitsuniversum im Durchschnitt am unteren Rand der BBB-Stufe bewertet werden. Über 40% der Portfoliowerte verzeichnen überdies einen positiven ESG-Trend, während dies im Universum lediglich auf knapp 18% der Aktien zutrifft. Mit einer Karbonintensität von lediglich 32 Tonnen CO₂/Mio. USD Umsatz liegt der CO₂-Fussabdruck des Fonds niedriger als beim Gesundheitsuniversum (37 Tonnen) und misst gerade mal einen Fünftel der Karbonintensität des MSCI Welt Aktienindex (151 Tonnen).

Wenngleich der Fonds nicht als expliziter Impact-Fonds aufgelegt wurde, so ist doch zur Illustration ein Hinweis auf den Zielwirkungsgrad in Bezug auf die 17 Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen angebracht.

Klassifizierung des SDG-Zielwirkungsgrades (bzw. Impact Exposures) nach MSCI ESG

Percentage	Exposure
>20%	Very High
>10% and <=20%	High
>5% and <=10%	Moderate
>1% and <=5%	Low
<=1%	Negligible

Quelle: MSCI ESG Research

BELLEVUE ERWEITERT PRODUKTPALETTE IM PRIVATE- EQUITY-BEREICH

Die Bellevue Group AG stärkt ihr Private-Equity-Geschäft mit der Lancierung der BB Entrepreneur Private-Strategie, die sich auf die Wachstumsfinanzierung von kleinen und mittleren Schweizer Unternehmen konzentriert. Nebst der erfolgreichen Risikokapitalgesellschaft BB Pureos Bioventures startet Bellevue damit eine neue Initiative zur Stärkung der Schweizer KMU-Landschaft.



Schweizer KMUs sind bekannt für ihre hohe Innovationskraft und häufig langfristiges Wachstumspotenzial mit hoher Rentabilität. Dies gilt umso mehr, wenn sie familien-, beziehungsweise unternehmergeführt sind. Dennoch erwies sich der Zugang für Investoren in das Marktsegment kleiner und mittlerer Unternehmen in der Schweiz aufgrund des Mangels an geeigneten Anlagevehikeln bislang als schwierig. Mit BB Entrepreneur Private eröffnet Bellevue qualifizierten Anlegern die Möglichkeit, über einen Private-Equity-Fonds zusammen mit renommierten Unternehmerfamilien in wachstumsstarke Schweizer KMUs zu investieren.

Bellevue verfügt über kompetente Teams mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Private Equity sowie eigentümergeführten Unternehmen. So können neue Chancen antizipiert und Investoren Zugang zu innovativen, wertschöpfenden Anlagelösungen abseits des Mainstreams eröffnet werden.

Mit der Übernahme der Private-Equity-Boutique adbodmer AG im Sommer 2019 hat die Gruppe ihre Anlageexpertise deutlich erweitert. Als etablierter und bestens vernetzter Player im PE-Geschäft spezialisiert sich adbodmer auf Direktbeteiligungen und entwickelt exklusive Investmentopportunitäten, die sie bis zur Veräusserung der Beteiligung betreut. Die gezielte

Zusammenarbeit von Bellevue Asset Management mit adbodmer stärkt den hochqualitativen Deal Flow und die Wertschöpfung.

Die Übernahme der adbodmer erfolgte im Zuge der sukzessiven Beschleunigung und Erweiterung des Private Equity-Geschäftes innerhalb der Bellevue Group. Das Team wird laufend mit hoch qualifizierten Experten verstärkt. Dank des international etablierten Netzwerks kann einer grösseren Kundschaft Zugang zu Private-Equity-Investitionen gewährt werden. Dies schafft die Basis, um die Aktivitäten im Bereich Private Equity in der DACH-Region gezielt auszubauen.

«Wir freuen uns, mit dem BB Entrepreneur Private eine Lücke im Markt schliessen zu können, das Beste aus zwei Welten zu vereinen und eine bisher noch nicht verfügbare Investment-Opportunität für qualifizierte Anleger zu schaffen»

André Rüegg
CEO Bellevue Group

«Das Beste aus zwei Welten vereinen»

Die BB Entrepreneur Private-Strategie bietet Schweizer Anlegern Co-Investitionen in vielversprechende wachstumsstarke Schweizer KMUs an der Seite von renommierten Unternehmerfamilien und federführenden Investoren. Das Anlageuniversum besteht aus «Hidden Champions», die profitabel und vorwiegend schuldenfrei sind sowie einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil ausweisen. Sie verfügen über starke Management-/Inhaberteams mit fundierten Wachstumsplänen und mittelfristigen Verkaufsambitionen. adbodmer versteht sich darauf, solchen «Hidden Champions» das Kapital zur Umsetzung ihrer Wachstumsstrategien zur Verfügung zu stellen und dabei den Unternehmern die Kontrolle und notwendige Flexibilität zu gewährleisten.

Der Private-Equity-Spezialist adbodmer entwickelt und begleitet exklusive Anlageopportunitäten, wobei BB Entrepreneur Private als eines der Mitglieder fungiert. Das Portfoliomanagement – und somit der Investitionsentscheid – liegt bei Bellevue Asset Management.

Andre Rüegg, CEO Bellevue Group, kommentiert die Lancierung: «Wir freuen uns mit dem BB Entrepreneur Private eine Lücke im Markt schliessen zu können. Über unsere Tochter adbodmer steht uns ein erfahrenes Private-Equity-Team zur Verfügung. Gemeinsam mit der starken Expertise von Bellevue im Bereich Entrepreneur-Strategien gelingt es uns, das Beste aus zwei Welten zu vereinen und eine bisher noch nicht verfügbare Investment-Opportunität für qualifizierte Anleger zu schaffen.»

**WEBSITE BB ENTREPRENEUR
PRIVATE**

VENTURE CAPITAL FONDS HAT SCHWELLE VON USD 168 MIO. ÜBERSCHRITTEN, NACHFRAGE UNGEBROCHEN

Vor zwei Jahren wurde der Venture Capital Fonds BB Pureos Bioventures (Pureos) mit dem Ziel lanciert, in private Biotechfirmen zu investieren, die neue Medikamente gegen schwere Krankheiten entwickeln. Nachdem dieser USD 168 Mio. eingesammelt hatte, wurde er im September 2020 geschlossen. Aufgrund weiterer Zusagen zu Beginn des Jahres 2021 sowie des anhaltend hohen Interesses wurde der Fonds zwischenzeitlich wieder geöffnet. Die Marke von USD 200 Mio. sollte mit dem angestrebten Final Closing per Ende März 2021 übertroffen werden.



Seit dem Start vor knapp zwei Jahren hat Pureos bereits in 10 Biotechfirmen investiert, mehrere Male als sogenannter Lead Investor, welcher die ganze Finanzierungsrunde anführt und abschliesst. 40% der Investitionen wurden in Schweizer Biotechfirmen getätigt und bei all diesen Firmen ist jeweils ein Partner von Pureos aktiv im Verwaltungsrat engagiert.

Das Team von Pureos zeichnet sich durch langjährige Erfahrung in den Bereichen Venture Capital, Biotech, Firmengründung und Medikamentenentwicklung aus.

«Seit dem Start vor knapp zwei Jahren hat Pureos bereits in 10 Biotechfirmen investiert. 40% der Investitionen wurden in Schweizer Biotechfirmen getätigt»

Pureos investiert ausschliesslich in private innovative Arzneimittelentwickler, die sich auf neuartige biologische Medikamente und neue Arzneimittelformate wie Nukleinsäure-, Zell- und Gentherapien konzentrieren. Die Portfoliounternehmen des Fonds basieren auf herausragender wissenschaftlicher Forschung und erfahrenen Teams. Es wird ein breites Indikationsspektrum angestrebt, unter anderem in den Bereichen Onkologie, Immunologie, Augenheilkunde, seltene Krankheiten und Neurowissenschaften. Der Fonds verfolgt einen globalen Investmentansatz mit Schwerpunkt in der Schweiz und Europa.

Pureos setzt bei seinem ersten Fonds auf ein ausgewogenes Portfolio aus 15 bis 20 privaten Jungunternehmen mit Wirkstoffen im vorklinischen und klinischen Stadium. Das Portfolio umfasst Beteiligungen an Alentis Therapeutics AG, AM-Pharma BV, Araris Biotech, Eyeevensys SAS, Imcheck Therapeutics SAS, Lava Therapeutics BV, NovaGo Therapeutics AG und Vico Therapeutics BV. Der neueste Zugang im Portfolio ist Corlieve Therapeutics SAS (siehe Infobox). Pureos legt besonderen Wert auf die Gründung und den Aufbau neuer Firmen. Das Unternehmen ist Partner von BaseLaunch, einem Biotech-Accelerator für Start-ups, und arbeitet mit einem Team aus Entrepreneuren in Residence daran, bahnbrechende wissenschaftliche Forschung zu nutzen, um darauf aufbauend neue Firmen zu gründen.

«Mit Pureos möchten wir erstklassige Teams mitaufbauen und unterstützen, die innovative Therapeutika zur Behandlung schwerwiegender Krankheiten entwickeln, um dadurch das Leben von Patienten zu verbessern», so die Gründungspartner Klaus Breiner, Dominik Escher und Martin Münchbach.

Zu den Investoren und Partnern des ersten Fonds von Pureos zählen Strategen wie Pharma- und Biotechunternehmen sowie ein grosser Auftragshersteller, Family Offices, institutionelle Anleger und Dachfonds.

Corlieve Therapeutics

Corlieve Therapeutics entwickelt Medikamente für spezifische neuronale Targets, die das Potenzial haben, das Leben von Patienten zu verändern. Corlieve verbindet bahnbrechende neurologische Forschung mit transformativen Technologien zur Medikamentenverabreichung, um klinisch sinnvolle Therapien zu entwickeln. Das erste Programm von Corlieve basiert auf der Entdeckung neuartiger Targets für die Behandlung von medikamentenresistenter Temporallappenepilepsie und nutzt innovative Gentherapieansätze.

ZU CORLIEVE THERAPEUTICS

VIDEOINTERVIEW

Dr. Daniel Koller, Head Investment Team BB Biotech, blickt im Videointerview auf das herausfordernde Pandemiejahr 2020 zurück. Darin geht er auf die bahnbrechenden Erfolge der Biotechindustrie ein. Diese hat in Rekordzeit erfolgreiche und sichere Impfstoffe entwickelt und führt mit diesen und therapeutischen Antikörpern den Kampf gegen die SARS-CoV-2-Viruspandemie an. Es ist somit nicht erstaunlich, dass der Biotechsektor in den Fokus der Anleger gerückt ist. Zudem erklärt er, warum BB Biotech bereits 2018 in Moderna investiert hatte und welche Chance er der mRNA-Technologie in Zukunft einräumt. Zum Schluss gibt er einen Einblick ins Portfolio und erzählt, warum er sich eine «Evergreen-Gesellschaft», nämlich Biogen, ins Portfolio gelegt hat.

«Wir hatten bereits 2018 in Moderna investiert, als man noch nichts von Corona wusste»

Dr. Daniel Koller
Head Investment Team BB Biotech

